

Samstag, 25. März 2017 - Usinger Anzeiger

„Wir werden die Schilder wieder aufstellen“

ZERSTÖRT - Interessengemeinschaft beklagt Vandalismus

USINGEN (red). Die Interessengemeinschaft zur Erhaltung der Usinger Landschaft (IZEDUL) ärgert sich über die Zerstörung ihrer Hinweisschilder. „Das passiert immer wieder. Zuerst wurde das Schild am Eschbacher Weg mit roher Gewalt abgebrochen, jetzt wurde auch das am Wernborner Weg nahe der Essigbrücke aufgestellte Schild herausgerissen und ins Gebüsch geworfen“, sagte Fritz Petri. Hinweise auf den oder die Täter gebe es bislang nicht. IZEDUL hat entlang der geplanten Umgehungsstraße mehrere Schilder aufgestellt. So soll den Bürgern bewusst gemacht werden, wie dicht der Verkehr an den Wohngebieten entlangführe und wie viel Natur zerstört werden soll. „Betroffen sind vor allem die Weingärten, der Hohe Berg und die Hattsteiner Allee“, so Petri. Von dem Vandalismus wollen sich die IZEDUL-Mitglieder allerdings nicht abschrecken lassen. „Wir werden die Schilder natürlich wieder aufstellen“, kündigte Petri an.

Seit über 30 Jahren kämpft die Interessengemeinschaft gegen „diese ökologisch wie ökonomisch nicht zu rechtfertigende Trasse, die zudem die teuerste aller Varianten ist“, heißt es in einer Erklärung.

Für Rückfragen ist Fritz Petri unter der Telefonnummer 06081/13345 zu erreichen. Nähere Informationen unter www.IZEDUL.de.